



Anders als du glaubst

18.10. bis 30.11.2016 | Potsdam



Ausstellung

**„WELTRELIGIONEN –
WELTFRIEDEN – WELTETHOS“**

und Begleitprogramm



18.10. bis 30.11.2016

Ausstellung

„WELTRELIGIONEN – WELTFRIEDEN – WELTETHOS“

Stadt- und Landesbibliothek Potsdam | Am Kanal 47

Mo 15 - 19 Uhr | Di - Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr |

Eintritt frei

Begleitprogramm

„ANDERS ALS DU GLAUBST ...“

mit Vorträgen, Diskussionen, Theater- und Kinovorführungen,
Lesungen, Gottesdiensten und Predigten

Schirmherrschaft:

Dr. Manfred Stolpe, Ministerpräsident a. D.

Jann Jakobs, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Potsdam

Sechs Wochen lang dreht sich in Potsdam alles um den Dialog zwischen den Religionen und Kulturen. Nicht zuletzt durch den Zuzug von Flüchtlingen aus den Kriegs- und Krisengebieten treffen bei uns Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Glaubens aufeinander: Protestanten, Katholiken, orthodoxe Christen, Juden, sunnitische und schiitische Muslime, Bahá'í, Buddhisten, Hindus, Jesiden und viele Atheisten.

Was sind die ethischen Regeln und Freiheiten all dieser Menschen? An welchen Werten orientieren sie sich – und woran nicht? Was wissen wir über die jeweils anderen und wie können wir ihnen aller Unterschiede zum Trotz mit Toleranz begegnen?

Rund um die Wanderausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ der Stiftung Weltethos bieten zahlreiche Kirchen und Glaubensgemeinschaften, Bildungsträger, Kultureinrichtungen, Sozialverbände und weitere Organisationen über 75 Veranstaltungen zu dieser Thematik an. Sie finden an unterschiedlichen Orten in ganz Potsdam statt.

Ein Projekt Potsdamer Akteure aus Religionsgemeinschaften, Institutionen, Organisationen und Vereinen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos.

Mehr unter: www.anders-als-du-glaubst.info

GRÜßWORT

**Sehr geehrte Damen
und Herren,**

Die Religion ist wie eine Muttersprache. Wir wachsen mit ihr auf und deuten durch sie die Welt. Sie verbindet uns mit Menschen, aber sie unterscheidet uns auch von denen, die in anderen Teilen der Welt leben. Umso wichtiger ist es für uns, fremde Sprachen, Kulturen und auch Religionen kennen zu lernen. Denn nur wer die Ausdrucksformen des anderen versteht, kann mit ihm auch kommunizieren.



Leider ist die Geschichte der Religionen nicht nur getragen von jenem friedlichen Wettbewerb, den uns Gotthold Ephraim Lessing in seinem Drama „Nathan der Weise“ empfiehlt. Gerade jetzt erleben wir wieder Unverständnis, gegenseitige Verketzerung und leider auch eine Blutspur. Wir erleben tagtäglich, wie religiöser Fanatismus politische, ethnische, wirtschaftliche und soziale Konflikte auslösen und verstärken kann.

Aber Religion kann eben auch ihre versöhnende Kraft entfalten. Dazu muss ihr humanes Potenzial neu entdeckt und aktiviert werden. Wenn es den Religionen gelingt, untereinander den Geist von Wahrhaftigkeit und Partnerschaft, von Gewaltlosigkeit und Ehrfurcht vor dem Leben zu entfalten, können sie auch Nicht-Glaubende überzeugen. Die Potsdamer Initiative „Anders als du glaubst ...“ kann dazu einen wichtigen Anstoß und Beitrag leisten. Ich wünsche den Initiatoren, dass sie möglichst viele Menschen miteinander ins Gespräch bringen.

Dr. h. c. mult. Manfred Stolpe
Ministerpräsident a. D., Bundesminister a. D.

GRÜßWORT

**Sehr geehrte Damen
und Herren,**

der Name unserer Stadt ist untrennbar mit einem gewichtigen Wort verbunden: Toleranz. Dem berühmten „Edikt von Potsdam“, erlassen 1685 vom brandenburgischen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg, fühlen wir uns gerade in den heutigen unruhigen Zeiten umso mehr verpflichtet.

Potsdam verdankt seinen kulturellen und wirtschaftlichen Reichtum all jenen Menschen, die im Laufe der Jahrhunderte als Immigranten zu uns kamen und hier eine neue Heimat fanden. Sie brachten ihre Religionen mit, ihre Kulturen und Sprachen. All das war und ist ungeheurer Schatz gewesen für unsere Entwicklung.

Wenn Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten fliehen und bei uns Schutz vor Verfolgung suchen, dann heißen wir sie in Potsdam auch heute willkommen. Wir begegnen ihnen mit Respekt, Akzeptanz, Anerkennung und Solidarität. Diese Menschen sprechen anders, sie beten anders, sie sehen anders aus und manchmal verhalten sie sich auch so anders, dass wir sie nicht verstehen. Das ist kein einfacher Prozess. Doch wir müssen uns damit auf zivile Weise auseinandersetzen. Wir müssen zuhören können und aufeinander zugehen. Nur so werden wir die Unterschiede als Bereicherung erfahren. Das galt vor 300 Jahren – und es gilt heute noch immer.

Die Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ und das umfangreiche Begleitprogramm können dazu beitragen, Neugier und Interesse zu wecken an den vielen Kulturen und Religionen in unserer Stadt. Und sie trägt dazu bei, mehr Gelassenheit im Umgang zu entwickeln.“

Jann Jakobs
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam



DIE AUSSTELLUNG „WELTRELIGIONEN – WELTFRIEDEN – WELTETHOS“

Thematische Klammer und Schwerpunkt der Ausstellung ist die vom Schweizer Theologen Hans Küng entwickelte „Weltethos-Idee“: die Frage nach gemeinsamen ethischen Werten und Maßstäben der Religionen und philosophischen Traditionen. Dabei geht es vor allem um die Bedeutung dieser Botschaften in der heutigen Zeit.

Die von der Stiftung Weltethos konzipierte und realisierte Ausstellung besteht aus 15 Tafeln: Acht Tafeln präsentieren Grundlageninformationen über acht Weltreligionen (Hinduismus, Buddhismus, chinesische Religionen, Judentum, Christentum, Islam, Sikhismus, Bahaitum). Die übrigen Tafeln zeigen und illustrieren die Weltethos-Prinzipien – Menschlichkeit, die „Goldene Regel“, Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit und Partnerschaft – und deren Relevanz in der Gegenwart.

Seit 2001 reist die Ausstellung in verschiedenen Sprachen und Ausführungen mit großem Erfolg um die Welt. Sie ist in Schulen, Gemeindezentren, Kirchen und Bildungsinstitutionen ebenso zu sehen wie in Banken, Rathäusern, Mehrgenerationenhäusern oder staatlichen Einrichtungen und Behörden. In Potsdam macht sie nach 2001 zum zweiten Mal – jetzt in überarbeiteter Neufassung – Station.

„Weltethos ist keine Utopie, sondern eine zukunftsweisende und realistische Vision, die selbstverständlich nicht über Nacht verwirklicht wird, sondern Zeit braucht.“

Hans Küng, 2012




VERNISSAGE

Dienstag, 18. Oktober 2016

„WELTRELIGIONEN – WELTFRIEDEN – WELTETHOS“

Seit 2001 ist die Ausstellung weltweit unterwegs und thematisiert die zentralen gemeinsamen Werte und Normen der Weltreligionen. Dr. Martin Bauschke eröffnet die Ausstellung mit einer Führung. Saheb Vardan begleitet die Vernissage musikalisch. Zudem sind Skulpturen „Widerklang der Religionen – skulptural interpretiert“ zu sehen, die im Workshop von jungen Erwachsenen unterschiedlicher Religionsgemeinschaften unter Anleitung von Christina Sustersic entstanden sind. Schirmherren der Ausstellung sind Ministerpräsident a. D. Dr. Manfred Stolpe und Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam Jann Jakobs.

- 17:30 bis 19:30 Uhr / Bildungsforum Potsdam, Stadt- und Landesbibliothek, EG, Veranstaltungssaal, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam und Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. in Kooperation mit allen Projektpartnern, Stiftung Weltethos


VORTRAG UND DISKUSSION

Mittwoch, 19. Oktober 2016

DER EU-TÜRKEI-DEAL – WO BLEIBEN DIE MENSCHEN(RECHTE)?

Der EU-Türkei-Deal sollte die Zuwanderung von Flüchtlingen in die EU regeln. Die Realität sieht anders aus: Geflüchtete stranden und verzweifeln. Menschenrechte sind in Gefahr. Wie geht es weiter? Fadi Sujaa spricht über die Situation in seiner Heimat. Harald Glöde, borderline-europe Menschenrechte ohne Grenzen e. V., berichtet über die aktuelle Lage auf Lesbos.

- 19:00 bis 21:00 Uhr / Nagelkreuzkapelle Potsdam, Breite Straße 7, 14467 Potsdam
- Übersetzung: Deutsch-Arabisch
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam in Kooperation mit der Nagelkreuzgemeinde Potsdam


VORTRAG UND GESPRÄCH

Donnerstag, 20. Oktober 2016

VOM ZUSAMMENLEBEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN KULTURELLEN IDENTITÄTEN

Prof. Dr. Birgit Ammam, Politikwissenschaft, Fachbereich Sozialwesen, Fachhochschule Potsdam: In einer von Migrationsprozessen geprägten Gesellschaft bedarf es multilateraler Aushandlungen und Vereinbarungen zum Zusammenleben, da die Lebensumstände von Zugewanderten und bereits Ansässigen nachhaltig betroffen sind. Keiner der beiden Gruppen weist jedoch eine einheitliche kulturelle Identität auf. Regionale, sprachliche, sozialisatorische, politische, sozialökonomische Faktoren differenzieren und ergeben mitunter auch Gemeinsamkeiten, die ethnische Zugehörigkeiten weitgehend überlagern können.

- 18:00 bis 20:00 Uhr / Fachhochschule Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 4, Hörsaal 1, Zugang über den Alten Markt
- Eintritt frei

Veranstalter: Fachhochschule Potsdam


VORTRAG UND GESPRÄCH

Donnerstag, 20. Oktober 2016

DIE ERFINDUNG DER WELTRELIGIONEN

Weltreligionen glauben wir zu kennen. Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und zuweilen auch einige andere Religionen. Dabei ist die Vorstellung der Weltreligionen relativ neuen Datums. Dr. Hans-Michael Haußig zeigt im Vortrag die Entstehung und Problematik eines selten hinterfragten Konzepts auf.

- 18:00 bis 20:00 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


GEBETE

Freitag, 21. Oktober 2016
GEBETE FÜR FRIEDEN

Die Bahá'í-Gemeinde Potsdam lädt zur offenen Andacht in die Kultur-Agentur ein.

- 19:00 bis 20:00 Uhr / KulturAgentur, Clara-Zetkin-Str. 7, 14471 Potsdam
- Übersetzung: Deutsch-Arabisch
- Eintritt frei

Veranstalter: Bahá'í-Gemeinde Potsdam


MUSIK UND BEGEGNUNGEN

Montag, 24. Oktober 2016
REFUGEES` CLUB SPEZIAL

In entspannter Atmosphäre treffen sich Geflüchtete und Einheimische, um kleine Konzerte zu geben, gemeinsam Musik zu machen, einander zuzuhören, Geschichten zu erzählen, ins Gespräch zu kommen, Hilfe anzubieten, neue Freunde zu finden und zu tanzen. Ein Forum für Musiker, Autoren und Künstler.

- 19:00 Uhr / Reithalle Forum, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Hans Otto Theater GmbH

*„Dies ist meine einfache Religion:
Sie braucht keine Tempel, keine
komplizierte Philosophie.
Unser Gehirn und unser Herz sind
unser Tempel.
Die Philosophie ist Freundlichkeit.“*

Dalai Lama


SEMINAR

Dienstag, 25. Oktober 2016

OFFENER HÖRSAAL: DIMENSIONEN UND FUNKTIONEN VON RITUALEN IM EINWANDERUNGSLAND DEUTSCHLAND

Einführung in die vergleichende Ritualwissenschaft

Rituelles Handeln ist in allen Bereichen menschlichen Lebens nach wie vor präsent. Jenny Vorpahl, M. A., fragt in ihrem Seminar nach Formen, Merkmalen und Funktionen von religiösen Ritualen anhand ausgewählter Theorien. Die Erklärungsversuche der Theorien werden jeweils im Zusammenhang mit Beispielen unterschiedlicher Religionen diskutiert.

- 14:15 bis 15:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 19, 1. OG, Raumnummer 1.19
- Anmeldung erbeten unter jenny.vorpahl@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


VORTRAG UND GESPRÄCH

Dienstag, 25. Oktober 2016

DIE *STINKEN, DIE RÖMER ...

Daniela Schmidt, M. A., setzt sich im Vortrag mit historischen und aktuellen Äußerungen zum schlechten Geruch der Fremden auseinander. Was ist dran an diesem Vorurteil und seinen (pseudo)wissenschaftlichen Begründungen?

- 18:30 bis 20:00 Uhr / Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Raum Süring/Volmer, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft in Kooperation mit proWissen Potsdam e. V.


VORLESUNG

Donnerstag, 27. Oktober 2016

OFFENER HÖRSAAL: DIE BEGRIFFE „WELTRELIGION“ UND „RELIGION“

Einführung in die Religionswissenschaft und einige Religionen der Welt

Prof. Dr. Johann Ev. Hafner führt in die Disziplin, die Teilgebiete und die Methoden der Religionswissenschaft ein und stellt ihre Überlap-pung mit Theologie oder Religionsphilosophie heraus. Er zeigt, wie schwer es ist, den Gegenstand „Religion“ zu bestimmen und dass der Begriff „Weltreligion“ nur auf wenige Religionen zutrifft.

- 16:15 bis 17:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Anmeldung erbeten unter hafner@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


VORTRAG

Donnerstag, 27. Oktober 2016

IST DER ERZVATER EIN SEGEN ODER EIN FLUCH FÜR DIE VÖLKER? ABRAHAM UND DER INTERRELI-GIÖSE DIALOG

Dr. Martin Bauschke, Stiftung Weltethos fragt: Ist Abrahams Erbe Fluch und Segen zugleich? Erzvater Abraham gilt in monotheistischen Kreisen als „Schirmherr“ des Dialogs und der Gastfreundschaft Fremden gegen-über. Jedoch hat er auch eine dunkle Seite, so etwa in fundamentalisti-schen Kreisen als Vorbild für blinden Gehorsam und Opferbereitschaft.

- 19:00 bis 21:00 Uhr / Wissenschaftsetage (WIS) im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Raum Süring, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Stiftung Weltethos in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Potsdam e. V.


VORLESUNG

Freitag, 28. Oktober 2016

OFFENER HÖRSAAL: DIE POLITISCHE UND RELIGIÖSE WELT PALÄSTINAS UND DAS AUFTRETEN JESU

2000 Jahre Geschichte des Christentums. Eine Einführung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und machtpolitischer Veränderungen.

Dirk Schuster, M. A., bietet einen historischen Abriss über Entwicklungen und Lehren des Christentums von dessen Anfängen bis zur Gegenwart. Theologische Besonderheiten und Schlüsselbegriffe der christlichen Lehren, Feierkulturen und Liturgien werden in den jeweiligen geschichtlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungskontext eingebettet.

- 10:15 bis 11:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Anmeldung erbeten unter dirk.schuster@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


POTSDAMER TISCHREDEN

Sonntag, 30. Oktober 2016

DU SIEHST MICH – EINANDER SEHEN UND GESEHEN WERDEN STIFTET LEBEN

Frauen reden zu Tisch

Am Vorabend des Reformationstags schlagen Frauen Thesen an und bekennen sich zu Reformation in Kirche und Gesellschaft. Rednerinnen: Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin; Beate Fernengel, Präsidentin der Industrie und Handelskammer Potsdam u. a.

- 18:00 Uhr / Nagelkreuzkapelle, Breite Straße 7, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Nagelkreuzgemeinde Potsdam


LESUNG

Dienstag, 1. November 2016
LUTZ VAN DIJK „AFRIKA – GESCHICHTE EINES BUNTEN KONTINENTS“

Afrika – mit 54 Staaten, über 1000 Sprachen und der jüngsten Bevölkerung der Welt – ist bunt und vielfältig, uralt und modern. Lutz van Dijks spannende Geschichte Afrikas, die er vor allem für junge Leser geschrieben hat, beleuchtet unzählige Facetten des Kontinents.

- 10:00 bis 11:30 Uhr / Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam


LESUNG UND GESPRÄCH

Dienstag, 1. November 2016
GIDEON BÖSS „DEUTSCHLAND DEINE GÖTTER – EINE REISE ZU DEN KIRCHEN, TEMPELN UND HEXENHÄUSERN“

Längst haben wir in Deutschland amerikanische Verhältnisse, zumindest was die religiöse Vielfalt angeht. Der Journalist Gideon Böss setzt sich auf unterhaltsame Weise mit den religiösen Gegebenheiten in unserem Land auseinander. Im Anschluss: Networking im Café e.t.c

- 19:00 bis 20:30 Uhr / Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt: 5,00 Euro

Veranstalter: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

„Die sieben Todsünden der modernen Gesellschaft: Reichtum ohne Arbeit, Genuss ohne Gewissen, Wissen ohne Charakter, Geschäfte ohne Moral, Wissenschaft ohne Menschlichkeit, Religion ohne Opferbereitschaft, Politik ohne Prinzipien.“

Mahatma Ghandi


LESUNG

Mittwoch, 2. November 2016

LESUNG AUS HEILIGEN SCHRIFTEN

Künstlerinnen und Künstler lesen Texte aus Heiligen Schriften ihrer jeweiligen Religion oder Glaubensrichtung: Hasan Jalda Rebling – leynt Tora und hebräische Psalme, Miriam Ammer – Suren aus dem Koran, Eduard Scheuzger – alttestamentarische Psalmen, Patricia Kammer – „Die sieben Täler“ von Bahá’ú’llah und Isa Loh – Santideva, Poesie und Lehre des Mahayana-Buddhismus. Umrahmt wird die Lesung von meditativer Instrumentalmusik, vorgetragen von Ruth Grünbaum, Querflöte und Heidi Krohse, Kora.

- 18:00 bis 19:30 Uhr / Friedenssaal der Friedenskirchengemeinde, Schopenhauerstr. 23, 14467 Potsdam
- Die Texte werden in deutscher, hebräischer und arabischer Sprache vorgetragen
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam und Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. in Kooperation mit allen Projektpartnern


VORLESUNG

Donnerstag, 3. November 2016

OFFENER HÖRSAAL: DER HINDUISMUS

Einführung in die Religionswissenschaft und einige Religionen der Welt

Prof. Dr. Johann Ev. Hafner führt in die Disziplin, die Teilgebiete und die Methoden der Religionswissenschaft ein und stellt ihre Überlapung mit Theologie oder Religionsphilosophie heraus. Im Fokus steht der Hinduismus: Vom Brahmanismus über die großen Epen, Tempelfeste bis hin zum Yoga.

- 16:15 bis 17:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Anmeldung erbeten unter hafner@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


LESUNG UND BUCHPRÄSENTATION

Donnerstag, 3. November 2016
**CHRISTINE EICHEL „DEUTSCHLAND, LUTHERLAND.
WARUM UNS DIE REFORMATION BIS HEUTE PRÄGT“**

Ausgehend von Alltagserfahrungen, die sie in pointierten Anekdoten schildert, spürt Christine Eichel dem reformatorischen Denken und Handeln in der deutschen Gegenwart nach.

- 18:00 bis 19:30 Uhr / Veranstaltungssaal der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, EG, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt: 6,00 Euro/4,00 Euro

Veranstalter: Stiftungsbuchhandlung in Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam


VORLESUNG

Freitag, 4. November 2016
**OFFENER HÖRSAAL: PAULUS UND DIE ZWEITE
ENTSTEHUNG DES CHRISTENTUMS**

2000 Jahre Geschichte des Christentums.

Eine Einführung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und machtpolitischer Veränderungen

Dirk Schuster, M. A., bietet einen historischen Abriss über Entwicklungen und Lehren des Christentums von dessen Anfängen bis zur Gegenwart. Theologische Besonderheiten und Schlüsselbegriffe der christlichen Lehren, Feiernkulturen und Liturgien werden zum besseren Verständnis in den jeweiligen geschichtlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungskontext eingebettet.

- 10:15 bis 11:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Anmeldung erbeten unter dirk.schuster@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


GEBET

Montag, 7. November 2016

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGET

Die Französisch Reformierte Gemeinde in Potsdam lädt gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Potsdam zum ökumenischen Friedensgebet ein.

- 17:30 Uhr / Französische Kirche, Charlottenstraße, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Französisch Reformierte Gemeinde Potsdam in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Potsdam


LESUNG

Dienstag, 8. November 2016

ANJA TUCKERMANN „ALLE DA! UNSER KUNTER-BUNTES LEBEN“

Samira ist in einem Boot aus Afrika gekommen. Amad vermisst seine Fußballfreunde im Irak, aber weil dort Krieg war, musste er weg. Dilara ist in Berlin geboren, kann aber perfekt türkisch und feiert gerne das Zuckerfest. Ihre Familie kam aus Anatolien, weil es hier Arbeit gab. Wir kommen fast alle von woanders her, wenn man weit genug zurück denkt.

- 10:00 bis 11:30 Uhr / Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Stiftungsbuchhandlung in Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

„Die Ehrfurcht vor dem Leben ist ethische Mystik. Die wahre Gotteserkenntnis ist die, dass wir Gott, der uns in der Natur als Schöpferwille voller Rätsel entgegentritt, in uns als Wille zur Liebe erleben.“

Albert Schweitzer

 SEMINAR

 **Dienstag, 8. November 2016**

OFFENER HÖRSAAL: HENNE ODER EI. RITUAL ODER MYTHOS. WAS WAR ZUERST DA?

Einführung in die vergleichende Ritualwissenschaft

Rituelles Handeln ist in allen Bereichen menschlichen Lebens nach wie vor präsent. Jenny Vorpahl, M. A., fragt in ihrem Seminar nach Formen, Merkmalen und Funktionen von religiösen Ritualen anhand ausgewählter Theorien. Die Erklärungsversuche der Theorien werden jeweils im Zusammenhang mit Beispielen unterschiedlicher Religionen diskutiert.

- 14:15 bis 15:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 19, 1. OG, Raumnummer 1.19
- Anmeldung erbeten unter jenny.vorpahl@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft

 MALKURS

 **Dienstag, 8. November 2016**

MALEN MIT KHIDIR

Khidir Abdul Karim, ein syrischer Künstler und Menschenrechtler, bietet einen Malkurs an, der gewiss auch jede Menge Raum für Gespräche und Erfahrungsaustausch lässt. Der Kurs richtet sich vor allem an Jugendliche mit Migrationshintergrund.

- 15:00 bis 17:30 Uhr / Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum Potsdam, 2. OG, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Übersetzung Deutsch-Arabisch
- Eintritt frei

Veranstalter: Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum Potsdam in Kooperation mit der Bahá'î-Gemeinde Potsdam

„Der Wert der Religion ist für mich die Fähigkeit, sich in die Haut des anderen zu versetzen, sich mit ihm zu freuen und mit ihm zu leiden.“

Albert Einstein


PODIUMSGESPRÄCH UND DISKUSSION

Dienstag, 8. November 2016
„AKTIV INTEGRATIV –DIE ROLLE DER MEDIEN IM INTEGRATIONSPROZESS“

Integration ist das Gebot der Stunde. Die Medien haben eine hohe Verantwortung, stehen aber auch in der Kritik. Wie kann in dieser Situation Meinung gebildet und Haltung erzeugt sowie unterstützt werden? Wie kann es gelingen, Integration politisch und medial zu fördern? Es diskutieren: Dr. Doris Lemmermeier, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, und Dominik Lenz, rbb. Moderation: Flüchtlingspfarrer Bernhard Fricke.

- 18:00 bis 20:00 Uhr / Französische Kirche, Charlottenstraße, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam


GEDENKVERANSTALTUNG

Mittwoch, 9. November 2016
GEDENKEN AN DIE REICHSPOGROMNACHT AM 9. NOVEMBER 1938

Eine Kooperationsveranstaltung der Landeshauptstadt Potsdam mit der Jüdischen Gemeinde Potsdam, der Synagogengemeinde, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Potsdam e. V., des Evangelischen Kirchenkreises Potsdam und der Katholischen Stadtkirchenarbeit Potsdam.

- 18:00 Uhr / Platz der Einheit, Standort ehemalige Synagoge, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

*„Wir haben gelernt, wie die Vögel zu fliegen
und wie die Fische zu schwimmen.
Aber wir haben die einfache Kunst nicht
gelernt, als Brüder zu leben.“*

Martin Luther King


VORLESUNG

Donnerstag, 10. November 2016

OFFENER HÖRSAAL: EINFÜHRUNG IN DIE RELIGIONSWISSENSCHAFT UND EINIGE RELIGIONEN DER WELT

Das Judentum – Gott und sein Gesetz

Prof. Dr. Johann Ev. Hafner führt in die Disziplin, die Teilgebiete und die Methoden der Religionswissenschaft ein und stellt ihre Überlap-pung mit Theologie oder Religionsphilosophie heraus. Im Fokus steht das Judentum: Rabbinen, Mischna und Talmud, Rabbinische und kabalistische Auslegung, Jüdische Richtungen heute, der Sabbat heute.

- 16:15 bis 17:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Anmeldung erbeten unter hafner@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


VORTRAG

Donnerstag, 10. November 2016

„NICHT DU TRÄGST DIE WURZEL, SONDERN DIE WURZEL TRÄGT DICH“

Die jüdischen Wurzeln des Christentums und ihre Bedeutung für Christen

Wie steht es mit dem Verhältnis von Judentum und Christentum nach 2000jähriger Verfolgungsgeschichte? Glauben Juden und Christen an denselben Gott? Ist das Alte Testament nur ein Vorläufer des Neuen? Was hat das Christentum vom Judentum aufgenommen? Antworten darauf gibt Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer für den interreligiösen Dialog der EKBO.

- 19:00 bis 21:00 Uhr / Nagelkreuzkapelle Potsdam, Breite Straße 7, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Gesellschaft für christlich jüdische Zusammenarbeit in Potsdam e. V.


THEATERSTÜCK UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

Freitag, 11. November 2016
„GEÄCHTET“ VON AYAD AKTHAR

Als bei einer schicken Dinnerparty das Thema Islam zur Sprache kommt, eskaliert die Situation. Was zuvor hinter einer ironischen Fassade von Toleranz verborgen war, kommt jetzt brutal auf den Tisch. Pointiert erzählt das Erfolgsstück von den großen Fragen unserer Zeit: Identität, Religion, Rassismus und Integration. Nach der Aufführung wird eingeladen zum Publikumsgespräch mit dem Psychotherapeuten Ahmed al-hafedh, dem Religionswissenschaftler Dr. Hans-Michael Haußig und den Schauspielern.

- 19:30 bis 22:30 Uhr / Hans Otto Theater, Neues Theater, Schiffbauergasse, 14467 Potsdam
- Eintrittspreis Hans Otto Theater
Kartentelefon 0331 98118 oder kasse@hansottotheater.de

Veranstalter: Hans Otto Theater GmbH


BEGEGNUNG

Samstag, 12. November 2016
OFFENE MOSCHEE

- 14:00 bis 16:00 Uhr
- Ort wird auf www.anders-als-du-glaubst.info veröffentlicht.


FEST

Samstag, 12. November 2016
ERNTEFEST

Die Französisch Reformierte Gemeinde in Potsdam lädt gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Potsdam zum Erntefest ein.

- 18:00 Uhr / Französische Kirche, Charlottenstraße, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Französisch Reformierte Gemeinde Potsdam in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Potsdam


IMPRO-THEATER

Samstag, 12. November 2016
„KRIEGSSPUREN“

Kriege zerreißen die Welt. Menschen gehen auf die Flucht. Sie kommen nach Potsdam. Was hat das mit uns zu tun? Das Impro-Theater Potsdam lädt zum Nachdenken und Mitmachen ein.

- 19:00 bis 21:00 Uhr / St. Nikolaikirche Potsdam, Am Alten Markt, 14467 Potsdam
- Übersetzung Deutsch-Arabisch
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam


GOTTESDIENST

Sonntag, 13. November 2016
BITTGOTTESDIENST FÜR DEN FRIEDEN IN DER WELT

Seit einigen Jahren feiern wir den „Volkstrauertag“ als Friedenssonntag. Wir bekennen unsere Mitverantwortung für das Zusammenleben in Potsdam, in unserem Land und in der Welt. Unsere Gesellschaft wird immer bunter und vielfältiger. Wir beten um Frieden und denken darüber nach, was wir tun können. Mit Pfarrerin Mechthild Metzner, Flüchtlingspfarrer Bernhard Fricke und Team.

- 10:00 Uhr / Erlöserkirche Potsdam, Nansenstraße 6, 14471 Potsdam
- Übersetzungen sind geplant
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam in Kooperation mit der Evangelischen Erlöserkirchengemeinde Potsdam


GOTTESDIENST

Sonntag, 13. November 2016
MARTIN LUTHER KING – I HAVE A DREAM

Kreativer Gottesdienst zum Thema der Ausstellung.

- 10:00 und 12:00 Uhr / Baptisten-Kirche, Schopenhauerstr. 8, 14467 Potsdam
- Übersetzung Deutsch-Englisch
- Eintritt frei

Veranstalter: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Potsdam


SCHÜLERAKADEMIE
Montag, 14. November 2016

VOM „WELTETHOS“ ZUM WERTEORIENTIERTEN HANDELN IM ALLTAG

Ziel des Workshops ist es, bei Jugendlichen das Bewusstsein für die Wichtigkeit einer nachhaltigen Beschäftigung mit Werten zu wecken und ihre Umsetzung im Alltag zu fördern. Die Jugendlichen werden erarbeiten, wie diese gemeinsamen Werte – Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit und Gleichwertigkeit – für die Gestaltung eines friedlichen Miteinanders eingesetzt werden können. Geeignet für 5. – 8. Klassen.

- 09:00 bis 10:45 Uhr und 11:15 bis 12:45 Uhr / Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Raum Süring, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt pro Schüler 3,00 Euro, Mitgliedsschulen proWissen Potsdam e. V: 2,50 Euro
- Anmeldung erbeten unter jacob@prowissen-potsdam.de

Veranstalter: *proWissen Potsdam e. V. in Kooperation mit der Bahá'í-Gemeinde Potsdam und Lehramt-Studierenden der Universität Potsdam*


VORTRAG
Montag, 14. November 2016

EIN SCHLAGLICHT AUF DAS VERHÄLTNISS VON STAAT UND RELIGION IN FRANKREICH

Im heutigen Verständnis stellt die laïcité ein politisches Ideal dar, das die Grundsätze der Neutralität des Staates gegenüber den Religionen, deren Gleichbehandlung sowie die Glaubensfreiheit zum Ziel hat. Die BRD ist ein säkulares, allerdings kein laizistisches Land. Welche Lösungsansätze bestehen in den beiden Nachbarländern angesichts grundlegender Probleme einer multireligiösen Gesellschaft? Dr. Karl-Heinz Eggensperger, Universität Potsdam, gibt Antworten.

- 18:00 bis 19:30 Uhr / Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Raum Süring/Volmer, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: *proWissen Potsdam e. V. in Kooperation mit Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V., Universität Potsdam, Landeshauptstadt Potsdam, Freundeskreis Potsdam Versailles e. V.*

 SEMINAR

 **Dienstag, 15. November 2016**

OFFENER HÖRSAAL: ORDNUNG MUSS SEIN! RITUAL UND REINHEIT

Einführung in die vergleichende Ritualwissenschaft

Rituelles Handeln ist in allen Bereichen menschlichen Lebens nach wie vor präsent. Jenny Vorpahl, M. A., fragt in ihrem Seminar nach Formen, Merkmalen und Funktionen von religiösen Ritualen anhand ausgewählter Theorien. Die Erklärungsversuche der Theorien werden jeweils im Zusammenhang mit Beispielen unterschiedlicher Religionen diskutiert.

- 14:15 bis 15:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 19, 1. OG, Raumnummer 1.19
- Anmeldung erbeten unter jenny.vorpahl@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft

 VORTRAG

 **Dienstag, 15. November 2016**

DER KORAN – ANDERS ALS DU DENKST

Potsdamer Köpfe Spezial

Was ist der Koran? In welchem kulturellen und politischen Kontext lebte Muhammad? An wen richtete sich der Koran? In welcher ursprünglichen Reihenfolge standen seine 114 Kapitel (Suren)? Michael Marx, Corpus Coranicum, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, zeigt, dass ein historischer Ansatz eine neue Perspektive auf den Text des Korans freilegt.

- 18:00 bis 19:30 Uhr / Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Raum Süring/Volmer, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt: 5,00 Euro

Veranstalter: proWissen Potsdam e. V. in Kooperation mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften


TAGUNG
Mittwoch & Donnerstag, 16. & 17. November 2016

GEWALT UND GEWALTFREIHEIT IN JUDENTUM, CHRISTENTUM UND ISLAM

Das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr lädt Interessierte zur zweitägigen Tagung mit Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen ein.

Der Workshop beschäftigt sich neben konkreten religiös-ethischen Fragestellungen und religiös motivierten Konflikten, mit denen die Bundeswehr im Auslandseinsatz konfrontiert wird, vor allem mit der immer wieder aufgeworfenen Frage, ob die drei „monotheistischen“ Religionen ein höheres Gewaltpotential aufweisen; ob Religionen per se gewaltaffin seien, ob sie gewalttätige Konflikte verschärfen oder ob sie diesen Konflikten lediglich eine Legitimation verleihen. Auch die Gegenthesen, dass Religionen gewalthemmend und friedensfördernd wirken bzw. kaum Einfluss auf die Ausübung von Gewalt nehmen können, sollen überprüft werden.

- 16.11.2016, 13:00 Uhr bis 17.11.2016, 13:30 Uhr / Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Zeppelinstraße 127/128, 14471 Potsdam
- Teilnahmegebühr 5,00 Euro

ÖFFENTLICHER VORTRAG

Der Bischof von Essen und Katholische Militärbischof für die Deutsche Bundeswehr, Dr. Franz-Josef Overbeck, wird um 18:00 Uhr zu dem Thema „Gewalt und Gewaltfreiheit in Judentum, Christentum und Islam“ einen öffentlichen Abendvortrag zu dem Thema aus Sicht eines katholischen Bischofs und Militärbischofs halten.

- 16.11.2016, 18:00 bis 19:30 Uhr / Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Zeppelinstraße 127/128, 14471 Potsdam
- Eintritt frei
- Anmeldung erbeten unter zmsbwtagnungsmanagement@bundeswehr.org

Veranstalter: Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr


GOTTESDIENST

Mittwoch, 16. November 2016

GOTTESDIENST FÜR NEUGIERIGE ZUM ENDE DER FRIEDENSDEKADE

Christinnen und Christen laden dazu ein, gemeinsam und mit Gottes Hilfe den Frieden zu gestalten. „Kriegsspuren“ ist das Thema der diesjährigen Friedensdekade. „Kriegsspuren“ im Fernsehen und auf den Gesichtern der Geflüchteten, die nach Potsdam kommen. Mit Worten, in der Stille und mit Musik spüren wir unserer eigenen Verantwortung nach. Pfarrer Matthias Mieke, Flüchtlingspfarrer Bernhard Fricke und andere.

- Beginn: 18:00 Uhr / St. Nikolai-Kirche Potsdam, Am Alten Markt, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam in Kooperation mit der Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai, Potsdam


KURZFILME UND FILMGESPRÄCHE

Mittwoch, 16. November 2016

TALKING YOUTH

Im Rahmen eines Austauschprojektes mit Studierenden des „Sooreh Institute for Higher Learning“ in Teheran und der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF wurden dokumentarische Kurzfilme zum Thema Jugendkultur realisiert. Folgende Filme werden gezeigt: Business As Usual, Hidden Track, Taxi City, Tehran Derby. Die Studierenden stehen im Anschluss an die Filmvorführung für Filmgespräche zur Verfügung.

- 18:30 bis 20:30 Uhr / Thalia Filmtheater, Rudolf-Breitscheid-Straße 50, 14482 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF in Kooperation mit Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. und Thalia Filmtheater Betriebs GmbH


VORLESUNG

Donnerstag, 17. November 2016

OFFENER HÖRSAAL: BUDDHISMUS – LEIDEN UND DER ERWACHTE

Einführung in die Religionswissenschaft und einige Religionen der Welt

Prof. Dr. Johann Ev. Hafner führt in die Disziplin, die Teilgebiete und die Methoden der Religionswissenschaft ein und stellt ihre Überlap-pung mit Theologie oder Religionsphilosophie heraus. Im Fokus steht der Buddhismus – Leiden und der Erwachte: Buddha Siddhartha, Der Weg der Erleuchtung, Mönche, Laien, Bodhisattvas, Theravada und Mahayana, Meditation heute.

- 16:15 bis 17:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Anmeldung erbeten unter hafner@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


VORTRAG

Donnerstag, 17. November 2016

FACETTEN DES ISLAMS

Mit den „modernen“ Gesichtern des Islams wie die Salafiyya und der IS stehen Muslime unserer Zeit vor einer besonderen Herausforderung. Kann die Meinungsvielfalt im Islam stets als Segen Gottes aufgefasst werden? Wie sehr unterscheiden sich die Schulen und Strömungen im Islam voneinander? Kadir Sancı versucht, Antworten zu geben.

- 19:00 bis 21:00 Uhr / Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Raum Süring, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Potsdam e. V. in Kooperation mit Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V., Universität Potsdam und pro-Wissen Potsdam e. V.


VORLESUNG

Freitag, 18. November 2016

OFFENER HÖRSAAL: RELIGIÖSE GRUNDLEHREN DES CHRISTENTUMS

2000 Jahre Geschichte des Christentums.

Eine Einführung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und machtpolitischer Veränderungen

Dirk Schuster, M. A., bietet einen historischen Abriss über Entwicklungen und Lehren des Christentums von dessen Anfängen bis zur Gegenwart. Theologische Besonderheiten und Schlüsselbegriffe der christlichen Lehren, Feiernkulturen und Liturgien werden zum besseren Verständnis in den jeweiligen geschichtlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungskontext eingebettet.

- 10:15 bis 11:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Anmeldung erbeten unter dirk.schuster@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


ERZÄHLCAFÉ

Freitag, 18. November 2016

ERZÄHLCAFÉ MIT GEFLÜCHTETEN

Ein Abend zum aktiven Zuhören moderiert von Flüchtlingspfarrer Bernhard Fricke. Zu einer Willkommenskultur gehört auch Wissen: Woher kommen die Geflüchteten? Welche Geschichte erzählen Sie uns über ihre Heimat, über ihre Flucht und über ihr Ankommen in Deutschland?

- 19:00 bis 21:00 Uhr / Café Zweitwohnsitz, Geschwister-Scholl-Straße 89, 14471 Potsdam
- Übersetzung Arabisch-Deutsch
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam


GEBET

Freitag, 18. November 2016

GEBETE FÜR FRIEDEN

Die Bahá'í-Gemeinde Potsdam lädt zum zweiten Mal, im Rahmen des Begleitprogramms „Anders als du glaubst ...“, zur offenen Andacht in die KulturAgentur ein.

- 19:00 bis 20:00 Uhr / KulturAgentur, Clara-Zetkinstr. 7, 14471 Potsdam
- Eintritt frei
- Übersetzung Deutsch-Arabisch

Veranstalter: Bahá'í-Gemeinde Potsdam


KONZERT

Montag, 21. November 2016

SOUND OF CULTURES

Konzert und Jamsession, Musik mit Geflüchteten

„Sound of Cultures“ ist eine Gelegenheit, Menschen unterschiedlicher Kulturen kennen zu lernen, mit ihnen gemeinsam Musik zu machen. Alle – Musiker und Musikbegeisterte – sind dazu herzlich eingeladen.

- 18:00 bis 21:00 Uhr / freiLand Potsdam, Café, Friedrich-Engels-Strasse 22, 14473 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Markus Liebscher, in Kooperation mit der Bahá'í-Gemeinde Potsdam

*„Es ist egal, ob du Muslim, Christ oder Jude bist.
Wenn du an Gott glaubst, solltest du auch
glauben, dass alle Menschen zur gleichen
Familie gehören. Wenn du Gott liebst, kannst
du nicht nur einen Teil seiner Kinder lieben.“*

Muhammad Ali


ÖFFENTLICHE DEBATTE

Montag, 21. November 2016
WELCHES LAND WOLLEN WIR SEIN?
Zündstoff Religion: Passt der Islam zur offenen Gesellschaft?

Wie halten wir es mit der Religion? 57 Prozent der Deutschen sehen im Islam eine Bedrohung. Warum? Woher kommt die panische Vorstellung vom „Untergang des christlichen Abendlandes“. Wo liegen die Grenzen der Toleranz auf dem Gebiet der Religion? Inwieweit bereichert der Islam unsere Gesellschaft? Auf dem Podium: Petra Bahr, Ender Cetin und Sineb El Masrar.

- 19:00 bis 21:00 Uhr / Hans Otto Theater, Reithalle, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: *Hans Otto Theater GmbH*


SCHÜLERAKADEMIE

Dienstag, 22. November 2016
VOM „WELTETHOS“ ZUM WERTEORIENTIERTEN HANDELN IM ALLTAG

Ziel des Workshops ist es, bei Jugendlichen das Bewusstsein für die Wichtigkeit einer nachhaltigen Beschäftigung mit Werten zu wecken und ihre Umsetzung im Alltag zu fördern. Die Jugendlichen werden erarbeiten, wie diese gemeinsamen Werte – Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit und Gleichwertigkeit – für die Gestaltung eines friedlichen Miteinanders eingesetzt werden können. Geeignet für 5. – 8. Klassen.

- 09:00 bis 10:45 Uhr und 11:15 bis 12:45 Uhr / Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Raum Süring, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt pro Schüler: 3,00 Euro, Mitgliedsschulen proWissen Potsdam e. V.: 2,50 Euro
- Anmeldung erbeten unter jacob@prowissen-potsdam.de

Veranstalter: *proWissen Potsdam e. V. in Kooperation mit der Bahá'í-Gemeinde Potsdam und Lehramt-Studierenden der Universität Potsdam*


VORTRAG

Dienstag, 22. November 2016

PAPST FRANZISKUS ÖKOLOGIEENZYKLIKA UND DER UMWELTGIPFEL VON PARIS

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, stellv. Direktor Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung, skizziert aktuelle ökologische und soziale Herausforderungen sowie Lösungsansätze aus dem Schreiben des Papstes. Prof. Edenhofer war von 2008 –2015 als Co-Chair der AG III des Weltklimarats IPCC an der Vorbereitung der Ökologieenzyklika beteiligt. Nach dem Vortrag gibt der moderierte Open Space Raum, sich über Konsequenzen auszutauschen.

- 19 bis 21 Uhr / Potsdam Museum, Saal, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam
- Vortrag Deutsch, Zusammenfassung Englisch
- Eintritt frei

Veranstalter: Katholische Stadtkirchen- und Hochschularbeit Potsdam


PODIUMSGESPRÄCH

Mittwoch, 23. November 2016

MEINE WERTE, DEINE WERTE, UNSERE WERTE – WIE WOLLEN WIR IN POTSDAM ZUSAMMENLEBEN?

In unserer Gesellschaft ist Integration zu einem allgegenwärtigen Thema geworden. Im Mittelpunkt des Gesprächs stehen Menschen, die mit einem persönlichen Schicksal zu uns kommen, aber auch mit Traditionen und Werten, die unseren Vorstellungen oft fremd sind. Das Podiumsgespräch greift Fragen und mögliche Konflikte auf. Dabei sind Beteiligte mit eigener Fluchterfahrung sowie Menschen, die Geflüchtete beraten und unterrichten.

Themen und Gesprächspartner sind:

Werte im Diskurs zwischen Stadt und Kirche – Dr. Martina Köppen, Katholisches Büro Berlin; Werte im Atheismus – Ralf Lux, Vorstand Freidenker-Verband e. V.; Werte in der Bildung – Dr. Nadi Towfigh, Psychologische und pädagogische Beratung. Außerdem Pfarrer Bernhard Fricke, Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis, Florian Kirchesch, Lehrer sowie Dirk Heydemann, Unternehmer.

- 19:00 bis 21:00 Uhr / Fachhochschule Potsdam, Hörsaal 1, Friedrich-Ebert-Straße 4, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam und Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. in Kooperation mit allen Projektpartnern


VORLESUNG

Donnerstag, 24. November 2016
OFFENER HÖRSAAL: DAS CHRISTENTUM – GOTT UND SEIN SOHN
Einführung in die Religionswissenschaft und einige Religionen der Welt

Prof. Dr. Johann Ev. Hafner führt in die Disziplin, die Teilgebiete und die Methoden der Religionswissenschaft ein und stellt ihre Überlappung mit Theologie oder Religionsphilosophie heraus. Im Fokus steht das Christentum: Jesus von Nazaret, Messias, Auferstandener, Urchristentum – Paulus und Jakobus, NT und Apokryphen, das Trinitäts- und Christudogma, Katholische Heilige, orthodoxe Ikonen, evangelische Rechtfertigung, pentekostaler Altarcall, Sonntag heute.

- 16:15 bis 17:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Anmeldung erbeten unter hafner@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


LESUNG

Donnerstag, 24. November 2016
INTERRELIGIÖSER WEISHEITS-SLAM
Frauen lesen Religionen – Nicola Hernádi, Alina Bramel, Nouria Asfaha, Jacqueline Maffo

- 19:00 bis 21:00 Uhr / Autonomes Frauenzentrum Potsdam e. V., Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Prima Donna Frauen Kultur & Bildung

„Wie ein Einheimischer aus Eurer eigenen Mitte soll Euch der Fremdling gelten, der bei Euch wohnt, und Du sollst ihn lieben wie Dich selbst.“

3. Buch Mose 19,34


VORLESUNG

Freitag, 25. November 2016

OFFENER HÖRSAAL: DER CHRISTLICHE FESTTAGSZYKLUS

2000 Jahre Geschichte des Christentums.

Eine Einführung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und machtpolitischer Veränderungen

Dirk Schuster, M. A., bietet einen historischen Abriss über Entwicklungen und Lehren des Christentums von dessen Anfängen bis zur Gegenwart. Theologische Besonderheiten und Schlüsselbegriffe der christlichen Lehren, Feierkulturen und Liturgien werden zum besseren Verständnis in den jeweiligen geschichtlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungskontext eingebettet.

- 10:15 bis 11:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 9, 1. OG, Raumnummer 1.14
- Anmeldung erbeten unter dirk.schuster@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft


BUCHVORSTELLUNG MIT VORTRAG UND DISKUSSION

Freitag, 25. November 2016

DAS PARADOX DER ZWEI ISLAM VERSIONEN – NEUE ERKENNTNISSE DER KORANFORSCHUNG UND IHRE RELEVANZ FÜR HEUTE

Dr. Seyed Mostafa Azmayesh, Paris, hat ein Buch vorgelegt, in dem er die These vertritt, dass es schon zu Lebzeiten Mohammeds zwei gegensätzliche Islam Versionen gegeben hat. Entlang des Korans belegt er seine These und zeigt die Relevanz dieser neuen Erkenntnisse für die gegenwärtige Krise im Zusammenhang mit Islam auf.

- 18:00 bis 20:00 Uhr
- Vortrag Englisch, Übersetzung Englisch-Deutsch
- Eintritt frei
- Ort wird auf www.anders-als-du-glaubst.info veröffentlicht.
- Anmeldung unter presse@karamat.eu,

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft und Karamat e. V.


SEMINAR

Samstag, 26. November 2016

VOM WELTETHOS ZUR ZIVILRELIGION DES WELTBÜRGERS

Ausgehend vom Projekt „Weltethos“ werden einige Anstöße für eine politische Koexistenzphilosophie, die sich nicht exklusiv auf Religionen beziehen kann, entwickelt. Die globalpolitische Vermittlung erfolgt über ein Konzept, das als Zivilreligion des Weltbürgers bezeichnet werden kann. Dabei geht es um die Herleitung und Bestimmung eines ethisch-politischen Minimalkonsenses. Leitung: Prof. Dr. Heinz Kleger und Dr. Christoph Sebastian Widdau, Universität Potsdam, Politische Theorie und Philosophie.

- 11:00 bis 13:00 Uhr / Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei
- Anmeldung erbeten unter kontakt@potsdamer-toleranzedikt.de

Veranstalter: Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. in Kooperation mit proWissen Potsdam e. V.


LESUNG

Montag, 28. November 2016

CHAUKEDDIN ISSA „DAS YEZIDENTUM – RELIGION UND LEBEN“

Chaukeddin Issa, Vertreter des Zentralrats der Yeziden in Deutschland, liest aus dem Buch zur Religion der Yeziden.

- 18:00 bis 20:00 Uhr
- Ort wird auf www.anders-als-du-glaubst.info veröffentlicht.
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft

„Der wahre Glaube wächst durch die Stimme eines guten Lehrers und eigenes Nachdenken.“

Buddha

 SEMINAR

 **Dienstag, 29. November 2016**

OFFENER HÖRSAAL: THE CIRCLE OF LIFE – DURCHS LEBEN IN DREI SCHRITTEN

Einführung in die vergleichende Ritualwissenschaft

Rituelles Handeln ist in allen Bereichen menschlichen Lebens nach wie vor präsent. Jenny Vorpahl, M. A., fragt in ihrem Seminar nach Formen, Merkmalen und Funktionen von religiösen Ritualen anhand ausgewählter Theorien. Die Erklärungsversuche der Theorien werden jeweils im Zusammenhang mit Beispielen unterschiedlicher Religionen diskutiert.

- 14:15 bis 15:45 Uhr / Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Haus 19, 1. OG, Raumnummer 1.19
- Anmeldung erbeten unter: jenny.vorpahl@uni-potsdam.de
- Eintritt frei

Veranstalter: Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft

 VORTRAG UND DISKUSSION

 **Dienstag, 29. November 2016**

DAS TOLERANTE SOFA: „ANDERS ALS DU GLAUBST ... GLAUBE – WERTE – TOLERANZ“

Die Veranstaltungsreihe „Das tolerante Sofa“ greift das Thema des Begleitprogramms auf und schaut auf die Brandenburger Geschichte, stellt Gegenwartsbezüge her und entwickelt Visionen, wie Toleranz in der Stadtgesellschaft gelebt wird. Die Frage, die diskutiert werden soll: Welche Wertekonstruktionen ergeben sich aus der Säkularisierung in Brandenburg?

- 18:30 bis 20:30 Uhr / Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei
- Weitere Informationen unter www.anders-als-du-glaubst.info

Veranstalter: Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V.


FINISSAGE

Mittwoch, 30. November 2016

„GASTFREUNDSCHAFT IN EINER WELT“

Finissage der Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ der Stiftung Weltethos

Die Projektpartner von „Anders als du glaubst...“ laden zur kulinarischen Abschlussveranstaltung des Begleitprogramms mit allen Beteiligten ein. Moderiert wird der Abend von Dr. Dagmar Grütte, Geschäftsführerin des Vereins Neues Potsdamer Toleranzedikt.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Zusammenfassung des Begleitprogramms laden Religionsgemeinschaften und Organisationen unter dem Motto „Gastfreundschaft in EINER Welt“ zu gedeckten Tischen und Gesprächen ein. Jede Gemeinschaft stellt sich kurz vor und spricht über die Bedeutung des gemeinsamen Essens in ihrem Leben. Es tritt die Tanzgruppe „Mosaikstein“ auf und lädt zu traditionellen Tänzen aus den arabischen Ländern ein. Alle Beteiligte geben einen Ausblick auf die Fortführung von „Anders als du glaubst ...“ im Jahr 2017.

- 17:30 bis 20:00 Uhr / Stadt- und Landesbibliothek, EG, Veranstaltungssaal, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam und Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. in Kooperation mit allen Projektpartnern

*„Und wenn ich prophetisch reden könnte
und wüsste alle Geheimnisse und alle
Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass
ich Berge versetzen könnte, und hätte die
Liebe nicht, so wäre ich nichts.“*

1. Korinther 13,2

BESONDERE FORMATE

THEATERVORSTELLUNGEN

 **Mittwoch, 26. bis 30. Oktober 2016**

WIEDERAUFFÜHRUNG „NATHAN DER WEISE“ VON G. E. LESSING

Ein lebendiges Zeichen für eine tolerante Stadt. Das erfolgreiche Nathan-Projekt aus dem Jahr 2015 wird fortgesetzt. Erneut werden in der Französischen Kirche in Potsdam neben den Schauspielern des Theaters Poetenpack Jugendliche mit und ohne Fluchthintergrund auf der Bühne stehen und die Geschichte um die Utopie des toleranten Miteinanders mitgestalten.

- täglich 19:00 Uhr / Französische Kirche, Charlottenstraße, 14467 Potsdam
- Eintrittspreis Theater Poetenpack e. V.

Veranstalter: Theater Poetenpack e. V. in Kooperation mit Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. und der Französisch-Reformierten Gemeinde Potsdam

„DIFFERENZIIERT BETRACHTEN – GEMEINSAMKEIT ERFAHREN“

Workshops

Toleranztraining im Klassenverband. Der Theaterworkshop setzt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Toleranz im Alltag auseinander und wird den Schulen für die Aufführung von „Nathan der Weise“ begleitend angeboten.

- Termin und Ort nach Vereinbarung
- Anmeldung erbeten unter kontakt@krassfriedlich.de

Veranstalter: Theater Poetenpack e. V.

GEBETE

 **jeden Mittwoch**

FRIEDENSGEBETE

Jeden Mittwoch sind Interessierte und Neugierige herzlich willkommen in der Nagelkreuzkapelle zum Friedensgebet mit Pfarrerin Cornelia Radeke-Engst auf Deutsch und Englisch.

- 18:00 bis 19:00 Uhr / Nagelkreuzkapelle Potsdam, Breite Straße 7, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: Nagelkreuzgemeinde Potsdam


FILMVORFÜHRUNGEN

23.10. / 30.10. / 6.11. / 13.11. / 20.11.
VORHANG AUF, FILM AB!

Das Thalia Filmtheater lädt an fünf Sonntagen im Herbst dazu ein, den Themen Weltreligionen, Weltfrieden und Weltethos filmisch zu begegnen.

- ab 14:00 Uhr / Thalia Filmtheater,
Rudolf-Breitscheid-Straße 50, 14482 Potsdam
- Eintrittspreis Thalia Filmtheater

Veranstalter: *Thalia Filmtheater Betriebs GmbH*


WANDERAUSSTELLUNG

6. bis 20. November 2016
**KING-CODE – AUF SPURENSUCHE ZUM BESUCH
VON MARTIN LUTHER KING @ BERLIN 1964 – 2014**

Bei der Ausstellung geht es nicht nur um die Person Dr. Kings, sondern auch um Menschen, die von ihm inspiriert wurden und sich z. B. während der friedlichen Revolution 1989 engagierten. Zudem wird das Thema „Umgang mit Diskriminierung und Rassismus in der DDR und nach 1990“ behandelt. Mehr unter: www.king-code.de

- Öffnungszeiten: Mo – Sa 15:30 bis 18:00 Uhr, So nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung / Baptisten-Kirche, Schopenhauerstr. 8, 14467 Potsdam

WORKSHOP

Der Workshop lädt Kinder und Jugendliche zu einem multimedialen Schul- und Jugendprojekt ein. Dabei machen sich die Teilnehmenden mit dem Thema der Ausstellung vertraut, erhalten einen Einblick in die historischen Zusammenhänge und kommen miteinander ins Gespräch.

- Termine nach Absprache mit Pastor Michael Lefherz 0331 9513958 oder pastor@baptisten-potsdam.de / Baptisten-Kirche, Schopenhauerstr. 8, 14467 Potsdam
- Eintritt frei

Veranstalter: *Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Potsdam*


FILMVORFÜHRUNGEN
28. November bis 30. November 2016
„TOLERANCE IS ...“
Projekt „CitiPart“

„Citipart“ ist ein europäisches Projekt mit Partnern aus Frankreich, Polen, Österreich und Kroatien zum Thema „Solidarität, Frieden und Toleranz in städtepartnerschaftlichen Beziehungen“. Dabei werden die europäischen Partner u. a. auch theatralische und künstlerische Darstellungen zum Thema Toleranz präsentieren. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung, was Toleranz für Potsdam bedeutet und wie wir dieses Thema in den städtepartnerschaftlichen Beziehungen der Stadt verankern können, wird es auch um die Präsentation Potsdams in dem internationalen Projekt gehen.

DISKUSSION

Nach der Ausstellungsbesichtigung informieren sich die Teilnehmenden über die Geschichte der Toleranz in Potsdam und diskutieren mit dem Vorstandsvorsitzenden, Christoph Miethke über das Neue Potsdamer Toleranzedikt.

- 28. November 2016, 18:00 Uhr / Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

PERFORMANCE

Während die Projektpartner einen Kurzfilm mit ihren Inszenierungen auf Englisch vorstellen, wird das Theater Poetenpack Szenen aus dem Stück „Nathan der Weise“ auf Deutsch (mit englischen Untertiteln) vorführen.

- 29. November 2016, 15:00 bis 18:00 Uhr / Theaterschiff Potsdam, Schiffbauergasse 9b, 14467 Potsdam
- Sprache Englisch
- Anmeldung erbeten unter dombrowsky@bbag-ev.de,
Telefon: 0331 70489 67
- Eintritt frei

Veranstalter: Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V. (BBAG)

DAS NEUE POTSDAMER TOLERANZEDIKT

Im Jahr 2008 entstand in einem stadtweiten Gesprächsprozess mit der Bürgerschaft Potsdams das Neue Potsdamer Toleranzedikt. In Anlehnung an das historische ‚Edikt von Potsdam‘, dem sogenannten „Toleranzedikt“ von 1685, sind im neuen Toleranzedikt die Grundsätze für Toleranz und Weltoffenheit der Potsdamerinnen und Potsdamer gemeinsam erarbeitet und zusammengefasst worden.

Was bedeutet Toleranz im Alltag? Wie gelingt ein gutes Zusammenleben in einer wachsenden Stadt? Wie können Konflikte zivil miteinander ausgetragen werden? Wie begegnen wir Flüchtlingen und Zuwanderern und was können wir für gute Integration tun? Wie wird aus Gegeneinander ein Miteinander? Mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigt sich der Verein Neues Potsdamer Toleranzedikt. Er wurde 2009 gegründet und in ihm haben sich Potsdamerinnen und Potsdamer aus allen Teilen und Schichten der Stadt zusammengefunden, um sich in vielfältigen Projekten und in den Netzwerken der Stadt für ein weltoffenes und tolerantes Potsdam einzusetzen. Sie sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen.

Mehr Informationen unter: www.potsdamer-toleranzedikt.de

SPENDEN SIE TOLERANZ!

Wir freuen uns, wenn Sie das Projekt „Anders als du glaubst ...“ mit einer Spende unterstützen. Das ist zu den jeweiligen Veranstaltungen möglich oder durch eine Überweisung. Spendenquittungen stellen wir Ihnen selbstverständlich gerne aus.

Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V.
Projekt „Anders als du glaubst ...“

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE45 1605 0000 3503 0220 49
BIC: WELA DE D1 PMB

Kirchenkreisverband Potsdam-Brandenburg
Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam
Projekt „Anders als du glaubst ...“

Evangelische Bank
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1

IMPRESSUM

Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V.
Gutenbergstraße 62
14467 Potsdam

Tel. 0162 – 543 27 95

E-Mail: kontakt@anders-als-du-glaubst.info
Web: www.anders-als-du-glaubst.info

Ansprechpersonen: Dr. Dagmar Grütte (Projektleitung), Andrea Jacob (Projektmanagement), Volker Gustedt (Öffentlichkeitsarbeit)
Bildnachweis: Landeshauptstadt Potsdam, Volker Tanner

Gefördert durch:



Brandenburgische
Landeszentrale
für politische Bildung



Bündnis für Brandenburg
...weil es um Menschen geht!



Projekträger:



Kooperationspartner:

Bahá'í-Gemeinde | Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e. V. | Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Potsdam, Baptisten-Kirche | Fachhochschule Potsdam | Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF | Evangelische Kirche in Potsdam - Flüchtlingsarbeit | Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V. | Forum Dialog | Französisch-Reformierte Gemeinde in Potsdam | Freundeskreis Potsdam Versailles e. V. | Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Potsdam e. V. | Hans Otto Theater Potsdam | Katholische Stadtkirchen- und Hochschularbeit Potsdam | Muslimische Gemeinde Potsdam | Nagelkreuzkapelle an der ehemaligen Garnisonkirche Potsdam | Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. | PrimaDonna Frauen Kultur & Bildung | proWissen Potsdam e. V. | Stadt- und Landesbibliothek Potsdam | Stiftungsverlag GmbH | Thalia Filmtheater Betriebs GmbH | Theater Poetenpack | Universität Potsdam | Volkshochschule Potsdam | Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr



www.anders-als-du-glaubst.info

